

MUSEEN IN BRANDENBURG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

September 2021

die Jahrestagung 2021 in Wittenberge liegt hinter uns und wir freuen uns, dass wir im komfortablen Kultur- und Festspielhaus Wittenberge leibhaftig zusammenkommen konnten. Das war für den Austausch und nicht zuletzt auch für die Mitgliederversammlung sehr wichtig.

Im Zentrum der Diskussion standen die Erfahrung der Pandemie und die Konsequenzen daraus für die Museumsarbeit und die Arbeit des Verbandes. Die Corona-Umfrage des brandenburgischen Museumsverbandes 2021 hat gezeigt, dass die hauptamtlich geführten Museen in Brandenburg im Großen und Ganzen recht gut durch die Krise gekommen sind. Die Situation der ehrenamtlich geführten Museen ist weniger bekannt, da sie sich in geringem Maß an der Umfrage beteiligt haben. Erfahrungsberichte zeigten, dass sie teilweise große Probleme hatten, ihre Häuser zu öffnen und Museumsarbeit zu leisten. Der Generationswechsel ist hier besonders akut und der Austausch über einen erfolgreichen Stabwechsel besonders wichtig. Für den Verband heißt das in der Konsequenz, dass wir unser Augenmerk in nächster Zeit verstärkt auf ehrenamtlichen Museen lenken werden und uns sowohl im Zuge unserer Landeskonzferenz der regionalen Museumslandschaften als auch im Rahmen unserer nächsten Weiterbildung der ehrenamtlichen Museumsarbeit widmen werden.

Die Mitgliederversammlung wählte turnusgemäß nach zwei Jahren einen neuen fünfköpfigen Vorstand, wobei sich vier KandidatInnen erneut zur Wahl gestellt hatten. Neu hineingewählt wurde Babette Weber, Leiterin des Museumsverbandes im Landkreis Elbe-Elster. Die Mitgliederversammlung nahm nahezu einstimmig den Haushaltsentwurf des MVB für das Jahr 2022 an, der die inzwischen weit aufgefächerte Geschäftsstellenarbeit des Verbandes finanziell untersetzt. Er sieht tarifgerechte Gehälter und eine Verstärkung der Projektarbeit vor. Damit trägt der Museumsverband seinen Zielen Professionalität und Nachhaltigkeit Rechnung. Dieser Anspruch sollte nicht nur für die vom Land Brandenburg finanziell unterstützten Kultureinrichtungen und -verbände, sondern für alle Kultureinrichtungen gelten.

Dr. Susanne Köstering
Geschäftsführerin

Aus der Geschäftsstelle

Neuer Vorstand Auf unserer Jahresversammlung am 20. August im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge wurde durch 42 anwesende Mitglieder des Museumsverbands ein neuer Vorstand gewählt. Dem Vorstand gehören jetzt an: Dr. Jürgen Becher (Leiter Dokumentations- und Informationszentrum der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten), Florentine Nadolni (Leiterin Museum Utopie und Alltag Eisenhüttenstadt/Beeskow), Maja Peers-Oeljeschläger (Leiterin Museum Neuruppin), Dr. Silke Siebrecht-Grabig (Leiterin der Reckahner Museen) und Babette Weber (Leiterin des Museumsverbands Elbe-Elster). Erste Vorstandssprecherin ist Dr. Silke Siebrecht-Grabig, stellvertretende Sprecher sind Maja Peers-Oeljeschläger und Dr. Jürgen Becher.

Corona-Umfrage Im Juni und Juli 2021 haben wir die brandenburgischen Museen in einer Online-Umfrage nach den langfristigen und dauerhaften Folgen der Pandemie befragt. Vielen Dank für Ihre Beteiligung! Die Ergebnisse der Umfrage wurden am 20. August auf unserer Mitgliederversammlung in Wittenberge vorgetragen und stehen zum Download auf unserer Webseite bereit: <https://www.museen-brandenburg.de/service/covid-19/>.

Aus den Museen und ihrem Umfeld

Beeskow Im Juli wurde die komplett neu erstellte Dauerausstellung des Museums Oder-Spree in den Räumen der Burg Beeskow eröffnet. Der Erarbeitung der Ausstellung war eine grundlegende Neukonzeption des Museums vorausgegangen, bei der die Zusammenarbeit mit dem Studiengang Visuelle Kommunikation der Kunsthochschule Berlin-Weißensee eine wichtige Rolle spielte.

Liebenberg Dr. Thomas Steller, bis Juni 2021 Leiter der Abteilung Museum und Bildung der DKB-Stiftung für gesellschaftliches Engagement Schloss und Gut Liebenberg, hat das dortige Museum verlassen und wendet sich neuen Arbeitsfeldern zu. Wir wünschen viel Erfolg!

Neuzelle Zum 1. September 2021 verabschiedet sich der Bereichsleiter Marketing und Kultur bei der Stiftung Stift Neuzelle, Tilman Schladebach, in den Ruhestand. Unter seiner Leitung wurde unter anderem die Ausstellung im Kreuzgang des Klosters grundlegend erneuert. Seine Nachfolgerin ist Silke Röhling, die bereits seit März 2021 zusammen mit Schladebach die Abteilung geleitet hat. Wir wünschen beiden viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Wandlitz Seit Juli 2021 hat das Barnim-Panorama in Wandlitz mit Lutz Hennig einen neuen Leiter. Zuletzt war Hennig als Mitarbeiter der Mittelsächsischen Kultur gGmbH für Burgen und Schlösser in Sachsen zuständig. Als Nachfolger von Dr. Elke Kimmel will er vor allem die Themenbereiche Klima, Umwelt und Regionalität in den Blick nehmen. Wir wünschen viel Erfolg!

Wittenberge Auch im Stadtmuseum Wittenberge hat es einen Wechsel an der Spitze gegeben: Nach mehr als 16 Jahren im Amt verabschiedete sich Birka Stövesandt in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Nachfolger ist seit 1. August 2021 der Historiker Marcel Steller, der zuletzt im Schlossmuseum Hoyerswerda tätig war. Wir wünschen beiden viel Glück!

Zehdenick Im Kloster Zehdenick wird aktuell an einer neuen Dauerausstellung mit dem Titel „Der gestickte Himmel“ gearbeitet. Im Zentrum steht die Abbildung des Zehdenicker Altartuchs, das um 1300 wahrscheinlich von Zehdenicker Nonnen geschaffen wurde und Eigentum des Klosters ist. Das Original liegt als Leihgabe in der Berliner Nikolaikirche. Die Erstellung der Ausstellung wird vom MWFK mit Lottomitteln in Höhe von 20.000 Euro unterstützt, die Eröffnung ist für 2022 geplant.

Preise und Förderungen

Neue Förderung Digitalisierung Das MWFK hat ein neues Förderprogramm zur Digitalisierung in Kultureinrichtungen aufgelegt. Gefördert werden ausschließlich größere Maßnahmen, die betriebliche Prozesse und kulturelle Angebote durch Digitalisierung umfassend modernisieren: Die Planung, Anschaffung und Implementierung von digitaler Infrastruktur ebenso wie die Schulung eigener Mitarbeiter*innen. Anträge können ab 1. September 2021 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt werden (<https://www.ilb.de>). Bewerben können sich Kultureinrichtungen im Land Brandenburg. Voraussetzung ist, dass sich die Einrichtung bereits strategisch mit der digitalen Neuaufstellung auseinandergesetzt hat. Die Fördersummen pro Projekt liegen zwischen 200.000 Euro und 1,5 Millionen Euro, eine 100-Prozent-Förderung ist möglich.

Museumsvolontariat Brandenburgischen Museen können sich bis zum 31. Oktober beim MWFK um die Förderung eines Museumsvolontariats bewerben. Ein Volontariat hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an E13 des TvöD (50 %). Das Volontariat soll möglichst von zwei Museen durchgeführt werden. Ziel ist es, Kooperationsbeziehungen von Museen mit regionalen oder thematischen Gemeinsamkeiten zu stärken. Bei überzeugendem Konzept kann das MWFK 50 % der Kosten übernehmen, 50 % übernehmen die teilnehmenden Museen. Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen das Referat 33 im MWFK (karin.melzer@mwfk.brandenburg.de) und die Geschäftsstelle des Museumsverbandes (koestering@museen-brandenburg.de) gern zur Verfügung!

Neustart verlängert Das bereits vielfach bewährte Förderprogramm „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen“ wurde bis zum 30. September 2021 verlängert. Die Laufzeit der Projekte reicht bis Ende 2022. Es können Mittel von 5.000 Euro bis 100.000 Euro beantragt werden. Der Fördersatz beträgt 90 %. Die Antragstellung ist weiterhin über den Deutschen Verband für Archäologie e.V. (DVA) unter <https://www.museen-neustartkultur.de/die-foerderung/> möglich. Das MWFK kann für 2021 den geforderten Eigenanteil von 10 % übernehmen. Anträge dafür können bis 31. Oktober beim MWFK gestellt werden. Weitere Informationen und das Antragsformular unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kofinanzierung-corona-bundesprogramme/>.

Strukturförderung Mit einem neuen Museumsstrukturprogramm unterstützt das MWFK Museen, die eine besondere Relevanz für die Darstellung der Landesgeschichte und überregionale Bedeutung haben. In diesem Jahr profitieren zehn Museen von insgesamt 250.000 Euro. Mit der Strukturförderung soll ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Stabilisierung von Forschung und

Vermittlung im Museum geleistet werden. Weitere Informationen unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/service/pressemitteilungen/ansicht/~18-07-2021-museen-strukturfoerderung#>.

Kulturgemeinschaften Das Förderprogramm „Kulturgemeinschaften“ wird neu aufgelegt. Förderinhalt ist die digitale Transformation. Gefördert werden Kultureinrichtungen, also auch Museen, mit maximal zehn fest angestellten Personen – oder auch rein ehrenamtlich geführte Kultureinrichtungen/Museen. Es können auch Tandems gebildet werden. Die Fördersumme beginnt bei 5000 Euro und reicht bis 50.000 Euro. Der Fördersatz liegt bei 90 %, Anträge können bis zum 24. September 2021 eingereicht werden. Informationen unter www.kulturgemeinschaften.de.

Immaterielles Kulturerbe Bis zum 30. November können sich Gruppen, Einzelpersonen oder Gemeinschaften im MWFK für eine Aufnahme von gelebten Kulturformen in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes bewerben (www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe). Zum immateriellen Kulturerbe gehören mündliche Überlieferungen, Tanz, Theater, Musik, Bräuche und Feste oder auch Handwerkstechniken. Beratung zur Antragstellung erhalten Sie im Referat 33 des MWFK bei Katrin Seitz, Tel.: 0331 866 4956, katrin.seitz@mwfk.brandenburg.de.

Gesucht und Gefunden

Dia-Schränke Das Filmmuseum Potsdam gibt kostenfrei an Selbstabholer zwei Dia-Aufbewahrungsschränke mit den Maßen: 1,68 m x 0,60 m x 1,91 m ab. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dr. Ralf Forster unter r.forster@filmmuseum-potsdam.de.

Termine

Für unsere Weiterbildungsveranstaltungen in Präsenz können Sie sich jeweils ca. vier Wochen und für die Online-Kurse ca. zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung über unsere Webseite anmelden: <https://www.museen-brandenburg.de/termine/>.

- | | |
|--------------------|--|
| 17. Sept. 2021 | Online-Kurs Basiswissen: Urheber- und Nutzungsrechte im Museum |
| 24.-25. Sept. 2021 | Fachtagung: „Umbruch und Transformation: Neue Perspektiven für Industriekultur heute“, Museumspark / Kulturhaus Rüdersdorf |
| 1. Oktober 2021 | Online-Kurs Vermittlungskonzepte und Sprache – Möglichkeiten einer inklusiveren historisch-politischen Bildung |
| 7. Oktober 2021 | Landeskonzferenz der regionalen Museumslandschaften, Potsdam, mit Delegierten aus Museen und Verwaltungen |
| 25. Oktober 2021 | Nachhaltige Strategien für den Einsatz von freien Kräften im Museum, Oderbruch Museum Altranft |